

Blaupunkt S1



MediaCenter (Netzwerkfunktionen)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Mediacenter (Internetradio/ SHOUTcast-Radio) ..	18
Wichtige Hinweise	3	Wiedergabe	18
Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen (Einrichtung im Receiver)	4	Suche	20
Netzwerk-Einstellungen.....	4	Mein SHOUTcast-Radio	21
Anwendungen	5	Sender/Genres zu „Mein Internetradio“ hinzufügen.....	21
HD+ SmartTV	6	Sender/Genres aus „Mein Internetradio“ löschen	21
Aufruf	6	Mediacenter (Satelliten-Radio/Fernsehen).....	22
Multimedia-Portal	7	FTP Server Zugriff	22
Allgemeine Informationen zu Multimedia	7	Zusätzliche Funktionen des Blaupunkt S1 bei Internet-Anbindung	23
Mediacenter (Video, Musik, Bilder)	8	Auswahl des Internetradios über die TV/R-Taste ...	23
UPnP-Client-Funktionalität (UPnP = Universal Plug and Play)	8	Zusatzinfos bei Anschluss externer Speichermedien an den Blaupunkt S1	24
Wiedergabe von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)	9	Kopieren auf NAS	24
JPEG-Wiedergabe	9	Direkt Aufnehmen auf NAS	24
Einstellungen Diaschau (Abspiel-Optionen)	9	Direkt Aufnehmen auf USB-Gerät.....	24
MP3-Wiedergabe	10	Einbindung ins Aufnahme-Archiv	25
Einstellungen MP3-Player (Abspiel-Optionen).....	10	Mediacenter (Netzwerk-Interface)	26
Wiedergabe externer Aufnahmen	11	Netzwerk-Interface öffnen	26
XVID- und AVI-Wiedergabe	12	Öffnen über Internet-Browser-Adresszeile.....	26
Streaming vom Blaupunkt S1 auf externe Geräte	12	Bedienung Netzwerk-Interface	27
Bearbeiten von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)	12	„Jetzt läuft“-Ansicht	27
Löschen	12	„Vorschau“-Ansicht.....	28
Umbenennen	13	„Aufnahmeplan“-Ansicht	29
Kopieren.....	13	„Detail-Information“-Ansicht	30
Neuen Ordner anlegen	13	„Einstellungen“-Ansicht	30
Mediacenter (YouTube™).....	14	„Aufnahmen“-Ansicht	34
Wiedergabe	14	Live-TV- und Aufnahmen-Streaming	35
Wiedergabe-(Abspiel-)Optionen	14	Technischer Anhang	38
Suche	16	Anschlussbeispiele für Netzwerkfunktion	38
Ähnliche Videos/Mehr von diesem Autor	16	Kleines technisches Lexikon	43
Meine Videos.....	17		
Favoriten/Abonnement hinzufügen	17		
Favoriten/Abonnement löschen	17		

Netzwerkfunktion

Um den PC/Laptop mit dem Receiver über das Netzwerk verbinden zu können, müssen Sie uneingeschränkte Rechte (Administratoren-Rechte) auf Ihrem PC/Laptop und in Ihrem Netzwerk haben.

Software-Änderungen/Verwendung von Applikationen

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Blaupunkt zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Blaupunkt zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!

Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Blaupunkt zum Download über Satellit oder über ihre Internetseite (www.blaupunkt-antennen.de) zur Verfügung gestellt wird.

Lüfter/Lüftungsschlitze des Gerätes



Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter an der Geräterückseite und die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände blockiert bzw. abgedeckt werden. Das Gerät könnte ansonsten überhitzen. Die Lüftergeschwindigkeit passt sich automatisch der Temperatur-Entwicklung des Receivers an.

Es besteht Brandgefahr!

Die Einstellungen für den Lüfter im „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „Grundeinstellungen“, „Lüfter-Einstellungen“ sind nicht änderbar. Die Drehzahl wird temperaturabhängig automatisch geregelt.

Hinweis zu Audio MPEG Inc. und S.I.SV.EL, S.P.A:

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind.

Blaupunkt hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa' Italiana per lo sviluppo dell'elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind. Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

Sonstiges

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf diese Anleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls dies von uns für nötig empfunden wird, eine neue Anleitung zum Download unter „www.blaupunkt-antennen.de“ zur Verfügung stellen.

Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programmes ist über eine Ersatzteilbestellung auf www.blaupunkt-antennen.de erhältlich.



Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



YouTube und das YouTube-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der YouTube, LLC.



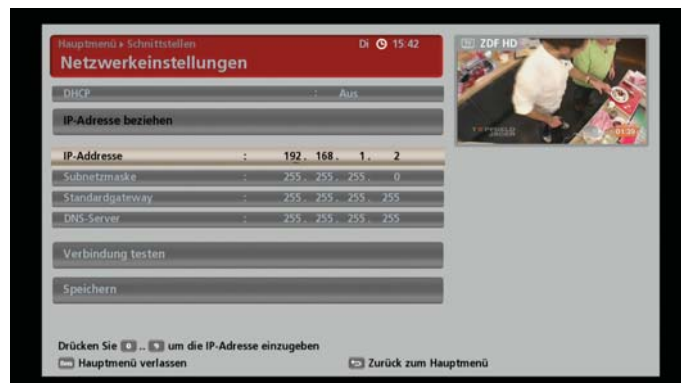
SHOUTcast™Radio und das SHOUTcast™Radio-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nullsoft Inc.

Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen (Einrichtung im Receiver)

Netzwerk-Einstellungen

Dieses Menü finden Sie im Receiver unter: Hauptmenü - Schnittstellen - Netzwerk-Einstellungen. Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Bei der im Receiver verwendeten Ethernet-Schnittstelle handelt es sich um eine 10/100 Base-T-Ethernet-Schnittstelle.

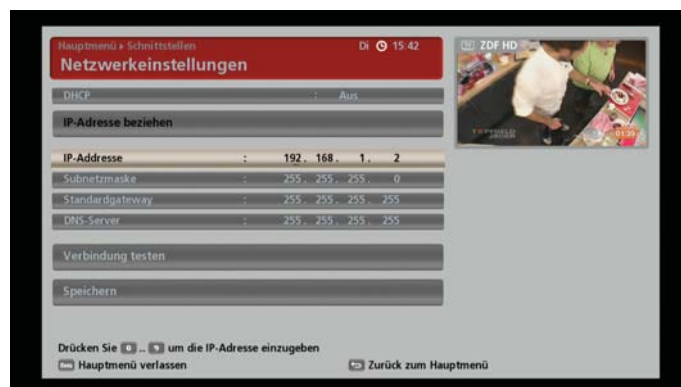


Möchten Sie Ihren Receiver mit einem DHCP-Server verbinden, wählen Sie mit den -Tasten die Einstellung „Ein“. Soll Ihr Receiver mit einem PC oder Laptop direkt verbunden werden, muss die Einstellung bei DHCP „Aus“ sein.

**DHCP „Ein“
(DHCP-Server/Router)**

**DHCP „Aus“
(Hub/Switch/Direkte Verbindung
zu PC oder Laptop)**

Die einzelnen Positionen werden mit den -Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den - oder den Nummern-Tasten vor.



Wählen Sie mit den -Tasten das Feld „IP-Adresse beziehen“ an und bestätigen Sie den Start mit der -Taste.

Ihr DHCP-Server weist nun dem Receiver eine IP-Adresse zu. Sobald der Receiver seine IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen hat (IP-Adresse wird angezeigt), wechseln Sie das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der -Taste.

Nehmen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk wie benötigt vor. Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie auf das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der -Taste.

Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen (Einrichtung im Receiver)



Sollte bei der Einstellung „DHCP Ein“ keine Verbindung zwischen Receiver und DHCP-Server/Router möglich sein, wechseln Sie die Einstellung auf „DHCP Aus“ und führen Sie die Einstellung gemäß Beschreibung (DHCP „Aus“) durch.

Konfigurationsbeispiel:

Receiver:

IP-Adresse: 192.168.1.2
Subnetzmaske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.1.1
DNS-Server: 192.168.1.1

PC/Laptop:

IP-Adresse: 192.168.1.4
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Hinweis: Beachten Sie hierzu auch unsere Anschlussbeispiele zur Netzwerkfunktion am Ende dieser Anleitung sowie die Hinweise, die wir Ihnen zu diesem Thema im Internet unter „www.blaupunkt-antennen.de“ „Service“ → „Software und Download“ zur Verfügung stellen.

Anwendungen

In diesem Menü werden Anwendungen (Applikationen) angezeigt, die auf Ihrem S1 installiert sind. Sie können diese Anwendungen in diesem Menü starten und beenden. Folgen Sie dazu den Einblendungen bzw. Erläuterung des Menüs.

Drücken Sie am TV-Bild die -Taste um das Hauptmenü zu öffnen. Wählen Sie im Anschluss den

Punkt „Anwendungen“ mit den -Tasten aus und

bestätigen Sie den Aufruf des Menüs mit der -Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie mit den -Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den

-Tasten vor.



FTP bei Receiver-Start starten:

Wählen Sie hier aus, ob beim Receiver-Start „FTP“ aktiviert werden soll

4-GB-Datei-Begrenzung:

Wählen Sie hier aus, ob die 4-GB-Datei-Begrenzung (benötigt für FAT32-Partitionen) ein-/ausgeschaltet werden soll. Wird diese Begrenzung ausgeschaltet, so können Aufzeichnungen per Netzwerk als eine Datei (> 4 GB) zum PC übertragen werden. Dies setzt aber voraus, dass die PC-Festplatte in NTFS formatiert ist.

UPnP-Server bei Receiver-Start starten

Wählen Sie hier aus, ob beim Receiver-Start der interne „UPnP-Server“ des Receivers aktiviert werden soll.

HbbTV Autostart

Wählen Sie hier aus, ob der Receiver Ihnen einen verfügbaren HbbTV-Service des aktuell gewählten Programmes anzeigen soll. Bei Einstellung „Ja“, zeigt Ihnen der Receiver bei Verfügbarkeit im rechten unteren Eck des Bildschirmes folgende Anzeige (Beispiel):



Mit der - oder der -Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.

Für die Nutzung von HD+ SmartTV ist eine Internet-Verbindung erforderlich! Beachten Sie zur Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen das Kapitel „Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen (Einrichtung im Receiver)“ in dieser Anleitung.

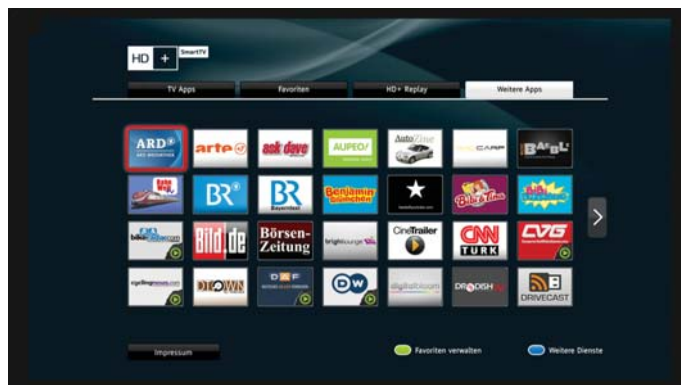
Aufruf

HD+ SmartTV wird über die -Taste direkt vom TV-Bild aufgerufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Die dargestellten Inhalte werden von HD+ zur Verfügung gestellt. Die Bedienung erfolgt wie im jeweiligen Menü eingeblendet. In den meisten Fällen wird die Bedienung

über die Farbtasten () und die Cursor-Tasten () in

Verbindung mit der -Taste durchgeführt.

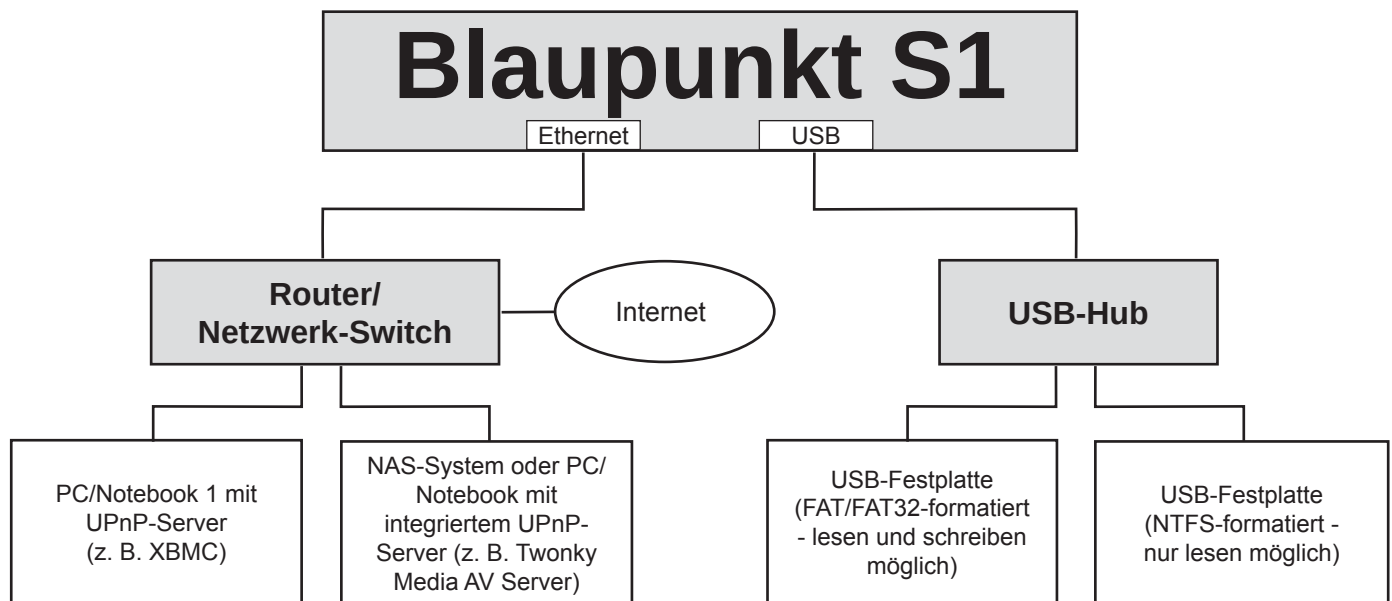


Die Inhalte der Anwendung „HD+ SmartTV“ werden von HD+ und nicht von Blaupunkt zur Verfügung gestellt. Blaupunkt übernimmt auch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung von HD+ SmartTV erfolgt auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Allgemeine Informationen zu Multimedia (Blaupunkt S1)

- Meine Aufnahmen
- Video, Musik, Bilder:
 - MP3-Wiedergabe
 - JPEG-Darstellung
 - Wiedergabe externer Aufnahmen (im TS-Format)
- YouTube™
- Internetradio (Shoutcast™)

Die folgenden Bilder zeigen eine mögliche Netzwerk-Konstellation für die Wiedergabe von Medien-Dateien. Der Blaupunkt S1 erkennt diese angeschlossenen Geräte/Server nach erfolgter Initialisierung automatisch.



Der Aufruf des Multimedia-Menüs erfolgt über die -Taste.

Tipp! Beachten Sie immer die Hilfeleiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.



Die Auswahl des gewünschten Menüs nehmen Sie grundsätzlich mit den  -Tasten und der -Taste vor.

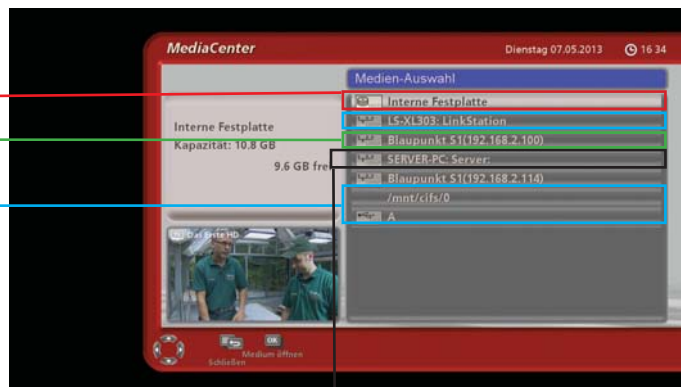
Mit der -Taste verlassen Sie schrittweise das aktuell gewählte Menü - mit der -Taste wird das Mediacenter sofort geschlossen.

Mediacenter (Video, Musik, Bilder)

Interne Festplatte (Medien- und Aufnahmearchiv)

Durch den Blaupunkt S1 generierter UPnP-Server (Einstellung erfolgt unter „Anwendungen“ im Hauptmenü). Enthalten sind die Daten der internen Festplatte (Medien- und Aufnahmearchiv) und die Daten der angeschlossenen USB-Speichermedien

Externe Speichermedien (im Beispiel: 1x USB-Festplatte und 1x NAS)



Externe UPnP-Server (auf angeschlossenem PC/Laptop laufende Server oder angeschlossene NAS-Systeme mit integriertem Server)



NTFS-formatierte USB-Speichermedien können vom Blaupunkt S1 nur **gelesen** und **nicht** beschrieben werden. Das Kopieren von Aufnahmen von der internen Festplatte des Blaupunkt S1 auf externe, NTFS-formatierte USB-Speichermedien ist nicht möglich!

UPnP-Client-Funktionalität (UPnP = Universal Plug and Play)

Der Blaupunkt S1 kann sowohl als UPnP-Media Client als auch als UPnP-Media Server arbeiten. Nähere Infos zu UPnP finden Sie im Internet unter „www.upnp.org“.

UPnP-Media Client:

Streaming von externen Geräten auf den Blaupunkt S1

UPnP-Media Server:

Streaming vom Blaupunkt S1 auf externe Geräte



Für die Nutzung dieser Funktion/en muss auf die Einstellung der auf dem PC/Notebook arbeitenden Firewall geachtet werden. Gegebenenfalls müssen Sie den Blaupunkt S1 in die Ausnahmeliste der Firewall aufnehmen.

Wiedergabe von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)

Die Auswahl des Quellverzeichnisses nehmen Sie mit den



-Tasten vor. Der Aufruf erfolgt mit der



Es können Media-Dateien von folgenden angeschlossenen Geräten wiedergegeben werden:

- Interne Festplatte (Media-Archiv)
- USB-Speichermedien (FAT/FAT32 oder NTFS formatiert)
- Im Netzwerk befindliche und erkannte UPnP-Server (z. B. XMBC-Server, Twonky Media Server, andere Blaupunkt S1 ...)



JPEG-Wiedergabe

Wählen Sie mit den -Tasten das Bild aus, mit dem

Sie Ihre Diaschau starten möchten. Mit der -Taste starten Sie die Diaschau.

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



	Pause
	Start der Wiedergabe nach Pause
	Bild vor/zurück
	Bild 90° drehen (funktioniert erst ab Software-Stand 1.01)
	Diaschau wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet

Einstellungen Diaschau (Abspiel-Optionen)

Um die Einstellungen für die Diaschau ändern zu können, drücken Sie nach Auswahl des ersten Bildes die (Gelb)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den -Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den



-Tasten vor. Sie können bei beiden Einstellmöglichkeiten „Zufall“ oder „Wiederholen“ jeweils „An“ oder „Aus“ wählen. Bei „Bildwechsel“ stellen Sie ein, wie lange ein Bild in der Diaschau angezeigt werden soll. Bei Einstellung „Manuell“ wird eine Einzelbild-Wiedergabe gestartet. Mit der - oder der -Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.



Mediacenter (Video, Musik, Bilder)

MP3-Wiedergabe

Das Mediacenter verfügt über einen integrierten MP3-Player. Die Darstellung der MP3-spezifischen Informationen basiert auf dem „IDTag Info V2.3“. Falls diese nicht vorhanden sein sollten, wird anstelle dieser Informationen der Dateiname angezeigt. Es werden immer nur die Dateien des zuvor gewählten Ordners

abgespielt. Wählen Sie mit den  -Tasten den Titel aus, mit dem Sie Ihre Wiedergabe starten möchten. Mit der -Taste starten Sie den MP3-Player im Mediacenter.

Durch nochmaliges Drücken der -Taste wechseln Sie in die Vollbild-Ansicht.

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:

	Pause
	Start der Wiedergabe nach Pause
 	Titel vor/zurück
 	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
 	MP3-Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet



Informationen zu der aktuell gewählten MP3-Datei (Titel, Interpret, Album, Jahr). Diese Informationen müssen in der MP3-Datei vorhanden sein - ID3Tag-Information!



Die Einblendung mit den vorhergehenden und nachfolgenden Titeln bleibt Ihnen aber nur erhalten (angezeigt), wenn Sie im Menü „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „Mediacenter-Einstellungen“ bei der Auswahl „MP3-Player Bildschirmschoner“ „Aus“ gewählt haben. Bei der Einstellung „An“, wird Ihnen nach wenigen Sekunden nur noch der aktuelle Titel angezeigt.

Einstellungen MP3-Player (Abspiel-Optionen)

Um die Einstellungen für den MP3-Player ändern zu können, drücken Sie nach Auswahl des ersten Titels die

 (Gelb)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den  -Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den  -Tasten vor. Sie können bei beiden Einstellmöglichkeiten „Zufall“ oder „Wiederholen“ jeweils „An“ oder „Aus“ wählen.

Mit der - oder der -Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.

Wiedergabe externer Aufnahmen



Die wiederzugebende Aufnahme muss nicht zwingend mit dem S1 vorgenommen worden sein. Es können mit dem S1 auch Aufnahmen abgespielt werden, die mit anderen Receivern im TS-Format aufgenommen wurden.

Die Auswahl der Aufnahme bzw. des die Aufnahme beinhaltenen Ordners wird mit den -Tasten und der -Taste vorgenommen. Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die -Taste. Das Bild der Aufnahme wird im Vorschauenfenster rechts oben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der -Taste oder durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die -Taste.

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



	Pause
	Start der Wiedergabe nach Pause; Ein-/Ausblendung des Wiedergabebanners
	10%-Sprünge in der Aufnahme vor/zurück
	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
	Verfügbare Vorlauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32fach. Mit jedem Drücken der Vorlauf-Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Rücklauf-Taste können Sie die Vorlauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
	Verfügbare Rücklauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32fach. Mit jedem Drücken der Rücklauf-Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Vorlauf-Taste können Sie die Rücklauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
 	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft im Vorschauenfenster weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
Ziffern-Tasten	Prozenteingabe, d. h. bei Eingabe von z. B. „50“ springt der Receiver automatisch bei der Wiedergabe in die Mitte der gerade wiedergegebenen Sendung
	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners

Es besteht die Möglichkeit, einen MP3-Bildschirmschoner zu aktivieren. Siehe Betriebsanleitung Blaupunkt S1 „Hauptmenü-Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „Mediacenter-Einstellungen“. Ist diese Funktion aktiviert, wird der Bildschirmschoner ca. 10 Sekunden nach Wiedergabestart eingeblendet.

Mediacenter (Video, Musik, Bilder)

XVID- und AVI-Wiedergabe

Die Wiedergabe von XVID- und AVI-Dateien funktioniert wie die Wiedergabe einer externen Aufnahme (siehe „Wiedergabe externer Aufnahmen“).

Streaming vom Blaupunkt S1 auf externe Geräte

Über den im Blaupunkt S1 integrierten UPnP-Server ist es möglich, die auf dem Blaupunkt S1 gespeicherten Medien-Dateien (MP3s, JPEGs und Aufnahmen) externen Geräten zur Verfügung zu stellen und über das Netzwerk per UPnP zu streamen. Das externe Gerät muss über einen UPnP-Client verfügen, der diese Dateien darstellen kann und abspielbar

Bearbeiten von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)

Die Auswahl des Quellverzeichnisses nehmen Sie mit den



-Tasten vor. Der Aufruf erfolgt mit der



Es können Media-Dateien von folgenden angeschlossenen Geräten „bearbeitet“ werden:

- Interne Festplatte (Media-Archiv)
- USB-Speichermedien (FAT/FAT32 oder NTFS formatiert)
- Im Netzwerk befindliche und erkannte UPnP-Server (z. B. wmp (Windows Media Player ab Version 11), Twonky Media Server, andere Blaupunkt S1 ...)

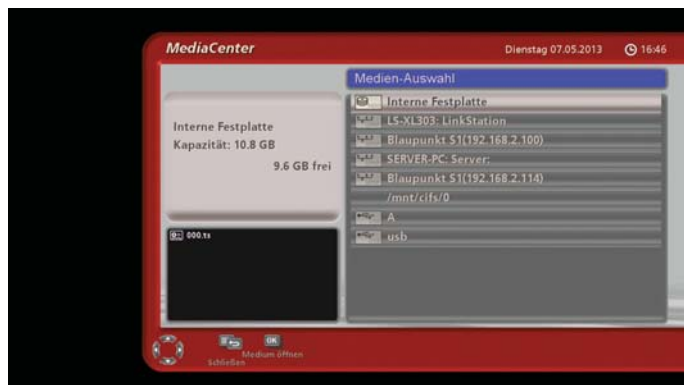
Sobald die Funktion „Bearbeiten“ möglich ist, wird Sie Ihnen unten in der Einblendung angezeigt.

Die Funktion wird über die -Taste aufgerufen. Sie erhalten folgende Einblendung:

Die Auswahl der gewünschten Funktion für die zuvor gewählte Datei/Ordner wird mit den -Tasten und der -Taste vorgenommen.

Hinweis:

Eingeschränkte Bearbeitungsfunktionen bei UPnP-Servern - hier ist nur die Funktion „Kopieren“ möglich.



Löschen



Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage „Sind Sie sicher?“ wird die ausgewählte Datei/Ordner unwiderruflich gelöscht!

Umbenennen

Sie können eine Datei/Ordner nach Ihren Wünschen umbenennen. Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt, über die Zifferntasten der Fernbedienung (wie in der Betriebsanleitung des Blaupunkt S1 unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“) beschrieben.

Kopieren

Sie können eine/n Datei/Ordner an den von Ihnen gewünschten Speicherort kopieren.



Extern gespeicherte Aufnahmen des Blaupunkt S1 können zurück auf den Receiver kopiert werden. Allerdings werden diese Dateien nur im Media-Archiv gespeichert (Größe 10 GB). Ein Kopieren zurück ins Aufnahme-Archiv ist nicht möglich. Die Größe des Media-Archives ist nicht veränderbar!

Neuen Ordner anlegen

Mit dieser Funktion legen Sie einen neuen Ordner an der aktuell befindlichen Position an. Sie können den Ordner nach Ihren Wünschen benennen. Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt, wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Mediacenter (YouTube™)

Die YouTube-Funktion des Blaupunkt S1 wurde in Verbindung mit YouTube von YouTube LLC realisiert. Informationen zu bzw. über YouTube erhalten Sie unter: <http://www.youtube.com/t/about>



Um YouTube nutzen zu können, muss der Receiver mit dem Internet verbunden sein.

Beispiel für Internet-Verbindung:

1. Receiver und Router (z. B. Fritzbox) mit einem Netzkabel verbinden.
2. Receiver-Netzwerkeinstellung „DHCP ein“ (siehe Punkt „Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen“)
3. IP-Adresse vom Router beziehen und im Anschluss Verbindung testen.



Sie haben folgende Auswahl-/Sortiermöglichkeiten sich YouTube-Videos anzeigen zu lassen:

- Suche
- Meistgesehen
- Beste Bewertung
- Beliebteste Videos
- Neueste Videos
- Top-Favoriten
- Meine Videos

Die Auswahl nehmen Sie mit den  -Tasten vor. Der Aufruf erfolgt mit der -Taste.

Wiedergabe

Nach Auswahl der gewünschten Kategorie, erfolgt die Wiedergabe der Videos immer auf die gleiche Art und Weise.

Die Auswahl des wiederzugebenden Videos nehmen Sie mit den  -Tasten vor. Zum Start der Wiedergabe

drücken Sie die -Taste. Das Bild des Videos wird im Vorschaufenster rechts oben angezeigt. Durch

nochmaliges Drücken der -Taste oder durch Drücken

der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet.

Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die -Taste.



Wiedergabe-(Abspiel-)Optionen

Über die  (Gelb)-Taste haben Sie die Möglichkeit, die Qualität der Wiedergabe einzustellen. Sie können wählen zwischen „Hoch“ und „Normal“. Je nach Auswahl unterscheidet sich der weitere Funktionsumfang während der Wiedergabe.

Folgende Tasten können Sie während der Wiedergabe benutzen:

Einstellung „Hoch“	
	Pause
	Start der Wiedergabe nach Pause; Ein-/Ausblendung des Fortschrittbalkens
	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
 	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners

Einstellung „Normal“	
	Pause
	Start der Wiedergabe nach Pause; Ein-/Ausblendung des Fortschrittbalkens
	10-%-Sprünge vor/zurück
	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
 	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
Ziffern-Tasten	Prozenteingabe, d. h. bei Eingabe von z. B. „50“ springt der Receiver automatisch bei der Wiedergabe in die Mitte der gerade wiedergegebenen Sendung
	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners



Wiedergabe-Infobanner:

Das Wiedergabe-Infobanner wird mit der -Taste aufgerufen und wieder geschlossen.



Fortschrittsbalken:

Der Fortschrittsbalken wird mit der -Taste aufgerufen und wieder geschlossen.

Mediacenter (YouTube™)

Suche

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten den gewünschten Suchbegriff ein. Mit der -Taste starten Sie die Suche.

Im Anschluss an die Suche erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel:)

Die Auswahl nehmen Sie mit den  -Tasten vor.

Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die -Taste. Das Bild des Videos wird im Vorschaufenster rechts oben

angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der -Taste

oder durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe

drücken Sie die -Taste.



Ähnliche Videos/Mehr von diesem Autor

Über die -Taste erhalten Sie die zusätzliche Möglichkeit, ähnliche Videos wie das Aktuelle suchen zu lassen oder mehr Videos des Autors zu suchen, dessen Video Sie gerade gewählt haben. Nach Drücken der -Taste erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Die Auswahl nehmen Sie mit den  -Tasten vor. Zum Start des Suchvorganges drücken Sie die -Taste. Je nach Auswahl erhalten Sie, falls vorhanden, im Anschluss die gewünschten Videos angezeigt.

Die Auswahl nehmen Sie mit den  -Tasten vor. Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die -Taste. Das Bild des Videos wird im Vorschaufenster rechts oben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der -Taste oder durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die -Taste.

Meine Videos

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Hier können Sie aus den beiden Kategorien „Meine Favoriten“ und „Meine Abonnements“ wählen.

Die Auswahl des Ordners und im Anschluss des Videos

bzw. Abonnements nehmen Sie mit den  -Tasten

und der -Taste vor.



Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die -Taste. Das Bild des Videos wird im Vorschaufenster rechts oben angezeigt.

Durch nochmaliges Drücken der -Taste oder durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die -Taste.

Favoriten/Abonnement hinzufügen

Über die -Taste erhalten Sie die Möglichkeit, ein Video zu Ihren Favoriten hinzuzufügen oder die Videos des Einstellers zu abonnieren.

Nach Drücken der -Taste erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Zu meine Favoriten hinzufügen:

Das Video wird dem Ordner „Meine Favoriten“ zugeordnet und muss künftig nicht mehr gesucht werden. Es kann direkt über den Ordner „Meine Favoriten“ aufgerufen werden.

„xxxx“ (Einsteller) abonnieren:

Der Einsteller wird dem Ordner „Meine Abonnements“ zugeordnet und muss künftig nicht mehr gesucht werden, sondern kann direkt über den Ordner „Meine Abonnements“ aufgerufen werden. Beim Aufruf eines Einstellers aus dem Ordner „Meine Abonnements“ werden Ihnen alle Videos dieses Einstellers angezeigt.

Videos die in den Ordner „Meine Favoriten“ kopiert wurden bzw. Videos, die von einem Einsteller stammen der unter „Meine Abonnements“ gespeichert ist, werden mit einem Stern  gekennzeichnet.

Favoriten/Abonnement löschen

Wählen Sie im jeweiligen Ordner das zu löschende Video/Abonnement aus und drücken Sie die -Taste. Bestätigen Sie das Löschen mit der -Taste.



Mediacenter (Internetradio)

Die Internetradio-Funktion wurde in Verbindung mit  **SHOUTcast Radio** von Nullsoft Inc. realisiert. Informationen zu bzw. über  **SHOUTcast Radio** erhalten Sie unter: <http://www.shoutcast.com/faq>



Um Internetradio nutzen zu können, muss der Receiver mit dem Internet verbunden sein.

Beispiel für Internet-Verbindung:

- Tipp!**
1. Receiver und Router (z. B. Fritzbox) mit einem Netzkabel verbinden.
 2. Receiver-Netzwerkeinstellung „DHCP ein“ (siehe Punkt „Netzwerk-Einstellungen/Anwendungen“)
 3. IP-Adresse vom Router beziehen und im Anschluss Verbindung testen.
- Tipp!**



Sie haben folgende Auswahl-/Sortiermöglichkeiten sich Internetradio-Sender anzeigen zu lassen:

- Suche
- Sender nach Genres (Alternative, Blues, Classical, Country, Decades, Easy Listening, Electronic ...)
- Top 500 Sender
- Mein Internetradio

Die Auswahl nehmen Sie mit den   -Tasten vor. Der Aufruf erfolgt mit der  -Taste.

Hinweis:

Viele Genres sind zum Teil noch in weitere Untergruppen aufgeteilt (z. B. Decades in 30s, 40s, 50s, 60s, 70s, 80s and 90s), sodass sich für Sie eine breite Vielfalt an Auswahlmöglichkeiten bietet.

Wiedergabe

Nach Auswahl des gewünschten Senders, erfolgt die Wiedergabe immer auf die gleiche Art und Weise.

Die Auswahl des wiederzugebenden Senders nehmen Sie

mit den   -Tasten vor. Zum Start der Wiedergabe

drücken Sie die  -Taste. Der Ton des Senders wird wiedergegeben. Durch nochmaliges Drücken der

 -Taste oder durch Drücken der  -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet.

Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die

 -Taste.

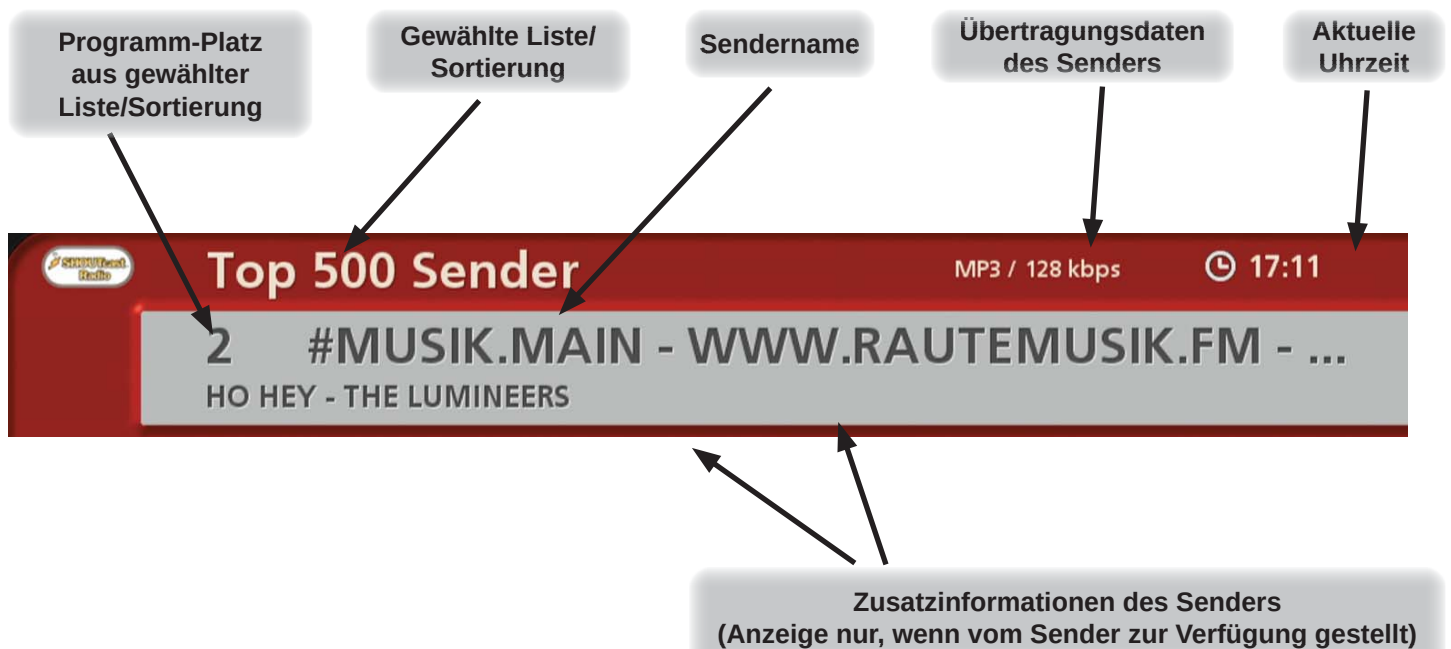


Folgende Tasten können Sie während der Wiedergabe benutzen:

	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners
	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
 	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
 	Senderwechsel (nächster/vorheriger) in der zuvor gewählten Senderliste/Sortierung
Ziffern-Tasten	Wahl des Senders über Programmplatz aus der zuvor gewählten Senderliste/Sortierung

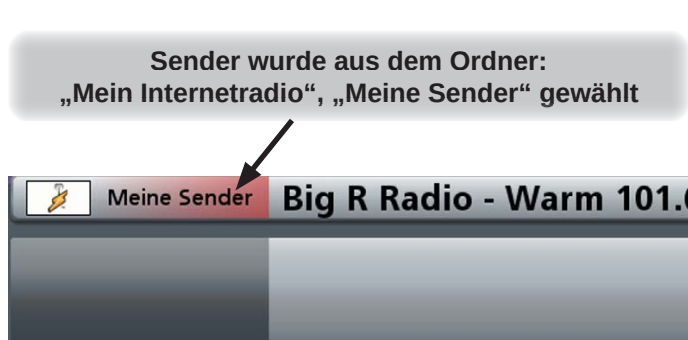
Wiedergabe-Infobanner:

Das Wiedergabe-Infobanner wird mit der -Taste aufgerufen und wieder geschlossen.



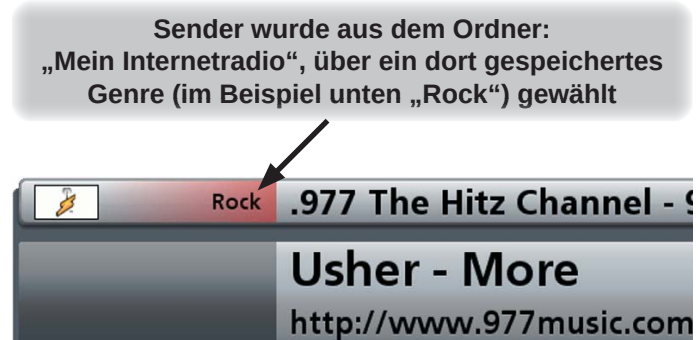
The diagram shows the Wiedergabe-Infobanner interface with the following components and labels:

- Program-Platz aus gewählter Liste/Sortierung:** Points to the number '2' in the top left corner.
- Gewählte Liste/Sortierung:** Points to the text '#MUSIK.MAIN'.
- Sendername:** Points to the text 'WWW.RAUTEMUSIK.FM'.
- Übertragungsdaten des Senders:** Points to the text 'MP3 / 128 kbps'.
- Aktuelle Uhrzeit:** Points to the text '17:11'.
- Zusatzinformationen des Senders (Anzeige nur, wenn vom Sender zur Verfügung gestellt):** Points to the text 'HO HEY - THE LUMINEERS'.



This screenshot shows the 'Meine Sender' menu. The label 'Sender wurde aus dem Ordner: „Mein Internetradio“, „Meine Sender“ gewählt' points to the 'Meine Sender' header.

The menu displays the selected sender: **Big R Radio - Warm 101.0**.



This screenshot shows the 'Rock' genre menu. The label 'Sender wurde aus dem Ordner: „Mein Internetradio“, über ein dort gespeichertes Genre (im Beispiel unten „Rock“) gewählt' points to the 'Rock' header.

The menu displays the selected sender: **.977 The Hitz Channel - 9** and the song **Usher - More** with the URL <http://www.977music.com>.

Mediacenter (Internetradio)

Suche

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Wählen Sie mit  -Tasten die gewünschte Suchart aus. Zur Auswahl stehen Ihnen:

- Suche nach Sender
- Suche nach Interpret/Titel
- Suche nach Genre

Bestätigen Sie die Auswahl mit der -Taste.



Sie erhalten folgende Einblendung:

Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten den gewünschten

Suchbegriff ein. Mit der -Taste starten Sie die Suche.



Im Anschluss an die Suche erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Die Auswahl des wiederzugebenden Senders nehmen Sie

mit den  -Tasten vor. Zum Start der Wiedergabe

drücken Sie die -Taste. Der Ton des Senders wird wiedergegeben. Durch nochmaliges Drücken der

-Taste oder durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet.

Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die

-Taste.



Mein Internetradio

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Hier können Sie aus den beiden Kategorien „Meine Sender“ und „Meine Genres“ wählen.

Die Auswahl des Ordners und im Anschluss des Senders

bzw. Genres nehmen Sie mit den   -Tasten und der

 -Taste vor.



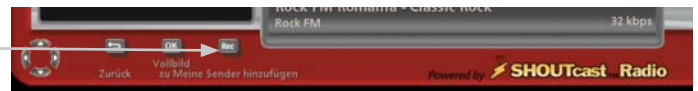
Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die  -Taste. Der Ton des Senders wird wiedergegeben. Durch nochmaliges

Drücken der  -Taste oder durch Drücken der  -Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet.

Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die  -Taste.

Sender/Genres zu „Mein Internetradio“ hinzufügen

Über die  -Taste erhalten Sie die Möglichkeit, den ausgewählten Sender in den Ordner „Meine Sender“ zu übernehmen bzw. das ausgewählte Genre in den Ordner „Meine Genres“ zu übernehmen.



Sender die in den Ordner „Meine Sender“ kopiert wurden, werden mit einem Stern  gekennzeichnet.

Sender/Genres aus „Mein Internetradio“ löschen

Wählen Sie im jeweiligen Ordner den zu löschenden Sender bzw. das zu löschende Genre aus und drücken Sie die

 -Taste. Der Sender bzw. das Genre wird gelöscht (nur aus dem Ordner „Mein Internetradio“)

Mediacenter (Satelliten-Radio/Fernsehen)

Hatten Sie vor dem Aufruf des Mediacenters ein TV-Programm gewählt, erhalten Sie hier die Auswahl „Satelliten-Radio“. War ein Radio-Programm gewählt, erhalten Sie die Auswahl „Fernsehen“.

Über dieses Menü erhalten Sie Zugriff auf die jeweilige Programmliste des Receivers. Sollten Sie ein Programm

auswählen und mit der -Taste bestätigen, wird das Bild (bei TV-Programmen) des gewählten Programmes im Vorschauenfenster rechts oben angezeigt. Durch

nochmaliges Drücken der -Taste wird das Mediacenter verlassen und das Programm im Vollbildmodus angezeigt.

Weitere Funktionen und Auswahlmöglichkeiten der Programmliste entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Blaupunkt S1 (siehe Kapitel „Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus“ „Programmwahl“ „Programmwahl aus Programmliste“).



FTP-Server Zugriff

Es steht dem Nutzer eine bequeme Möglichkeit offen, Videos, Bilder oder Musik über das Netzwerk auf das Gerät aufzuspielen oder umgekehrt. Anschließend können sie auf Knopfdruck über den integrierten Mediaplayer wiedergegeben werden.

Gibt man in einem FTP-Programm die IP-Adresse des Gerätes, den Remote Port 2121 und das Passwort '0000' ein, so bekommt man Zugriff auf den Server.

Dazu öffnen Sie bitte das FTP-Programm Ihres PCs und geben in die Zeilen Folgendes ein:

Profilname: "Blaupunkt S1"

Host Name/Adresse: "IP-Adresse des Receivers",
z.B. "192.168.1.2"

User ID: "root"

Remote Port: "2121"
(Advanced Setting)

Passwort: "0000"



Sie müssen dem Receiver bereits eine IP-Adresse, wie unter „Netzwerk-Einstellungen“ in dieser Anleitung beschrieben, zugewiesen haben.

Siehe dazu auch "Mediacenter (Netzwerk-Interface)" in dieser Anleitung.

Auswahl des Internetradios über die TV/R-Taste

Der Receiver bietet Ihnen die Möglichkeit, über die **TV/R**-Taste nicht nur zwischen Satelliten-TV- und Radio-Empfang zu wählen, sondern auch Internetradio zu wählen ohne über das Mediacenter gehen zu müssen.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss aber mind. ein Sender bereits im Ordner „Mein Internetradio“, „Meine Sender“ hinterlegt sein (siehe „Mediacenter (SHOUTcast-Radio)“, „Mein SHOUTcast-Radio“, Sender/Genres zu „Mein SHOUTcast-Radio“ hinzufügen).

Beispiel: Sie empfangen/betrachten gerade Satelliten-TV und drücken jetzt die **TV/R**-Taste

1x	Receiver wechselt in den Sat-Radio-Modus,
2x	Receiver wechselt in den SHOUTcast-Radio -Modus
3x	Receiver wechselt/bleibt im Sat-TV-Modus

Bei Auswahl „Internetradio“ über die **TV/R**-Taste funktioniert die weitere Bedienung auf die gleiche Art und Weise, als wenn Sie das Internetradio über das Mediacenter aufgerufen hätten.

Zusätzlich können Sie durch Drücken der **0** (Rot)-Taste direkt auf den Ordner „Mein **SHOUTcast-Radio**“ des Mediacenters zugreifen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispielbild siehe rechts):

Die Auswahl des gewünschten Ordners/Genres/Senders erfolgt mit den  (Cursor)-Tasten, der Aufruf mit der **OK**-Taste.



Zusatzinfos bei Anschluss externer Speichermedien an den Blaupunkt S1

Kopieren auf NAS

Im Aufnahmen-Archiv kann bei Auswahl der Bearbeiten-Funktion „Auf USB-Datenträger kopieren“ nun direkt auf ein angeschlossenes NAS-Laufwerk kopiert werden. Dabei wird im freigegebenen Ordner auf dem NAS-Laufwerk die Ordnerstruktur „Blaupunkt/records“ angelegt, in die die Aufnahmen kopiert werden (siehe auch Seite 31).

Direkt Aufnehmen auf NAS

Nach erfolgreicher Einrichtung einer NAS ist es möglich, direkt in den freigegebenen Ordner auf dem NAS-Laufwerk aufzunehmen. Der Aufnahmeort im freigegebenen Ordner ist dabei identisch zur Funktion „Kopieren auf NAS“.

Direkt Aufnehmen auf USB-Gerät

Sie können nun direkt auf ein angeschlossenes USB-Gerät aufnehmen. Voraussetzung dafür ist aber, dass das USB-Gerät „FAT“ bzw. „FAT32“ formatiert ist, an eine der beiden USB-Buchsen an der Rückseite des Receivers angeschlossen ist und mit ausreichend Strom versorgt wird.

In der Ordnerstruktur „Blaupunkt/records“ des freigegebenen Ordners wird ein Ordner „NichtLöschen“ angelegt. Dieser ist erforderlich damit der angeschlossene Receiver erkennt, dass diese NAS bzw. externe Festplatte aufnahmefähig ist. Des Weiteren enthält dieser Ordner wichtige Informationen, die für die Anzeige der einzelnen Aufnahmen im Aufnahme-Archiv dienen.



Dieser Ordner darf nicht gelöscht werden!!

Hinweis: Ein NAS-System wird nach Einrichtung durch das Netzwerk-Interface und anschließendem Neustart des Receivers automatisch aufnahmefähig gemacht. Eine externe Festplatte wird aufnahmefähig gemacht, in dem man eine Aufnahme vom Aufnahme-Archiv auf die externe Festplatte kopiert. Ob eine externe Festplatte aufnahmefähig ist erkennt man bei der Programmierung einer Aufnahme daran, ob die externe Festplatte angezeigt wird oder nicht.

Nicht aufnahmefähig

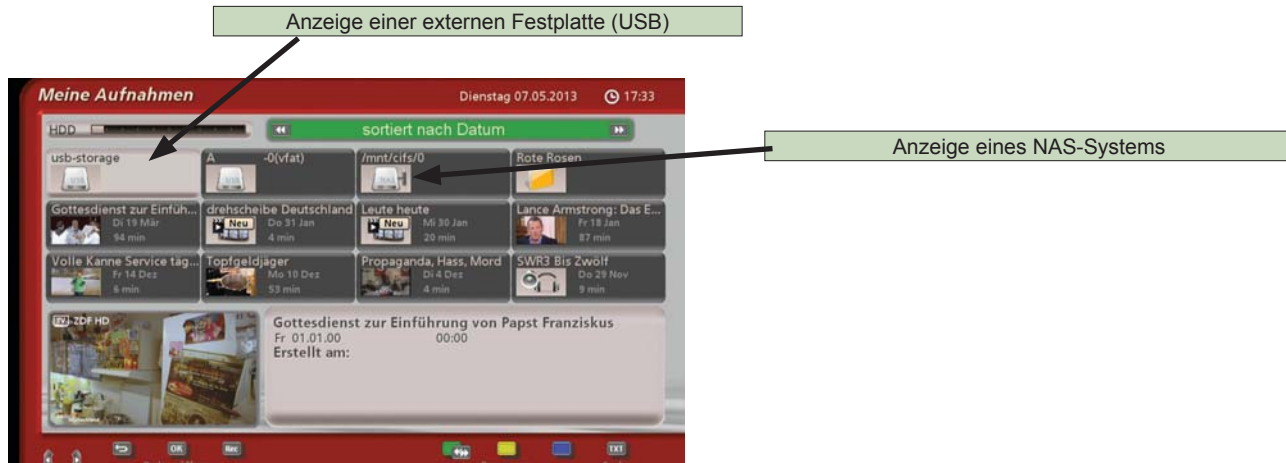


aufnahmefähig



Einbindung ins Aufnahme-Archiv

Wurde der freigegebene NAS-Ordner korrekt eingerichtet, so wird dieser ins Aufnahme-Archiv eingebunden, d. h. alle Aufnahmen, die in die Ordnerstruktur „Blaupunkt/records“ direkt aufgezeichnet oder kopiert wurden, können nun direkt im Aufnahmearchiv gesehen und wie interne Aufnahmen behandelt werden. Gleiche Vorgehensweise bei externen USB-Geräten - diese müssen aber aufnahmefähig sein (siehe Hinweis unter „Direkt Aufnahmen auf USB-Gerät“).



Werden Aufnahmen von einem PC auf das NAS-Laufwerk kopiert, werden diese nicht im Aufnahme-Archiv dargestellt!



Werden HDTV-Aufnahmen vom NAS-Laufwerk über den Receiver wiedergegeben, kann dies bei der Bildwiedergabe zu Problemen führen (Ruckeln, Aussetzer, kurze Standbilder).



Der Ordner „Nicht Loeschen“ in der Ordnerstruktur „Blaupunkt/records“ des freigegebenen NAS-Ordners darf nicht gelöscht werden! Wird dieser gelöscht, ist dieser Ordner für angeschlossene Receiver nicht mehr aufnahmefähig, d. h. es muss eine neue Aufnahme zu diesem NAS programmiert werden. Erst dann wird dieser Ordner wieder neu erstellt. Des Weiteren fehlen alle Informationen zu den jeweiligen Aufnahmen, die direkt auf das NAS gemacht bzw. auf das NAS kopiert wurden.

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

Über das Netzwerk-Interface des Blaupunkt S1 in Verbindung mit dem PC/Laptop bieten sich Ihnen folgende Möglichkeiten:

- TV-Live-Streaming
- Einbindung der Daten des Premium-tv-tv-EPGs
 - „Jetzt Läuft“-Ansicht
 - „Vorschau“-Ansicht
 - „Detailinformationen“-Ansicht zur gewählten Sendung
 - Aufnahmen programmieren (nur Einzelaufnahmen programmierbar)
 - Aufnahmen löschen
 - „Aufnahmeplan“-Ansicht
 - „Meine Aufnahmen“-Ansicht, d. h. folgende Funktionen sind nutzbar
 - Ansicht der auf der internen Festplatte gespeicherten Aufnahmen,
 - Streaming der Aufnahmen auf PC/Laptop
 - „Speichern unter“-Funktion
- Einstellungen
 - Live-Streaming über http oder rstp
 - Programmwechsel bei Live-Streaming erlauben (noch nicht aktiviert in BETA-Version)

Netzwerk-Interface öffnen

Öffnen über Internet-Browser-Adresszeile



Um das Netzwerk-Interface öffnen zu können, müssen Sie dem Receiver bereits eine IP-Adresse, wie unter „Netzwerk-Einstellungen“ in dieser Anleitung beschrieben, zugewiesen haben.

Als Adresse, mit der Sie von Ihrem Internet-Browser aus das Netzwerk-Interface des Receivers öffnen können, geben Sie die IP des Geräts mit dem Zusatz :9000 ein,

Dazu öffnen Sie bitte den Internet-Browser Ihres PCs und geben in die Adresszeile Folgendes ein:

http://<IP-Adresse des Receivers>:9000

z.B. http://192.168.1.2:9000.



Sie müssen dem Receiver bereits eine IP-Adresse, wie unter „Netzwerk-Einstellungen“ in dieser Anleitung beschrieben, zugewiesen haben.

Siehe dazu auch "Mediacenter (Netzwerk-Interface)" in dieser Anleitung.

Bedienung Netzwerk-Interface

„Jetzt läuft“-Ansicht

The diagram illustrates the 'Jetzt läuft' (Now Playing) view of the Mediacenter network interface. It shows a list of 14 channels with their respective programs and buttons for 'Vorschau' (Preview) and 'REC' (Record). Callouts explain the functions of various buttons and menu items.

Callouts:

- Öffnen des Aufnahmeplans (FAV-Taste)
- Öffnen der „Jetzt läuft“-Ansicht (PIP-Taste)
- Öffnen der „Meine Aufnahmen“-Ansicht
- Einstellungen zum Netzwerk-Interface
- Öffnen der „Vorschau“-Ansicht (OPT-Taste)
- Aufnahme programmieren bzw. löschen

Interface Elements:

- Buttons: Aufnahmeplan, **Jetzt läuft im TV**, Meine Aufnahmen, Einstellungen
- Channel List (14 items):

Channel	Program	Vorschau	REC
Das Erste*	1 Das Erste HD	ARD-Mittagsmagazin	
ZDF	2 ZDF HD	ARD-Mittagsmagazin	
SAT.1	3 SAT.1	Britt	
RTL	4 RTL Television	Punkt 12	
RTL2	5 RTL2	Ben 10: Alien Force (12)	
VOX	6 VOX	McLeods Töchter (24)	
ProSieben	7 ProSieben	It's My Life	
kabel eins	8 kabel eins	Two and a Half Men	
BR	9 Bayerisches FS Süd	World Courier 2000	
BR-alpha	10 BR-alpha	alpha-Forum	
WDR	11 WDR Köln	In aller Freundschaft (345)	
NDR	12 NDR FS NDS	Brisant	
MDR	13 MDR Thüringen	Hauptsache gesund	
hr	14 hr-fs sehen	Habichtswa	
- Buttons: Vorschau, REC
- Buttons: TV-Live-Streaming starten, Öffnen der Detailinformation
- Buttons: Weiter zur nächsten „Jetzt läuft“-Übersichtsseite

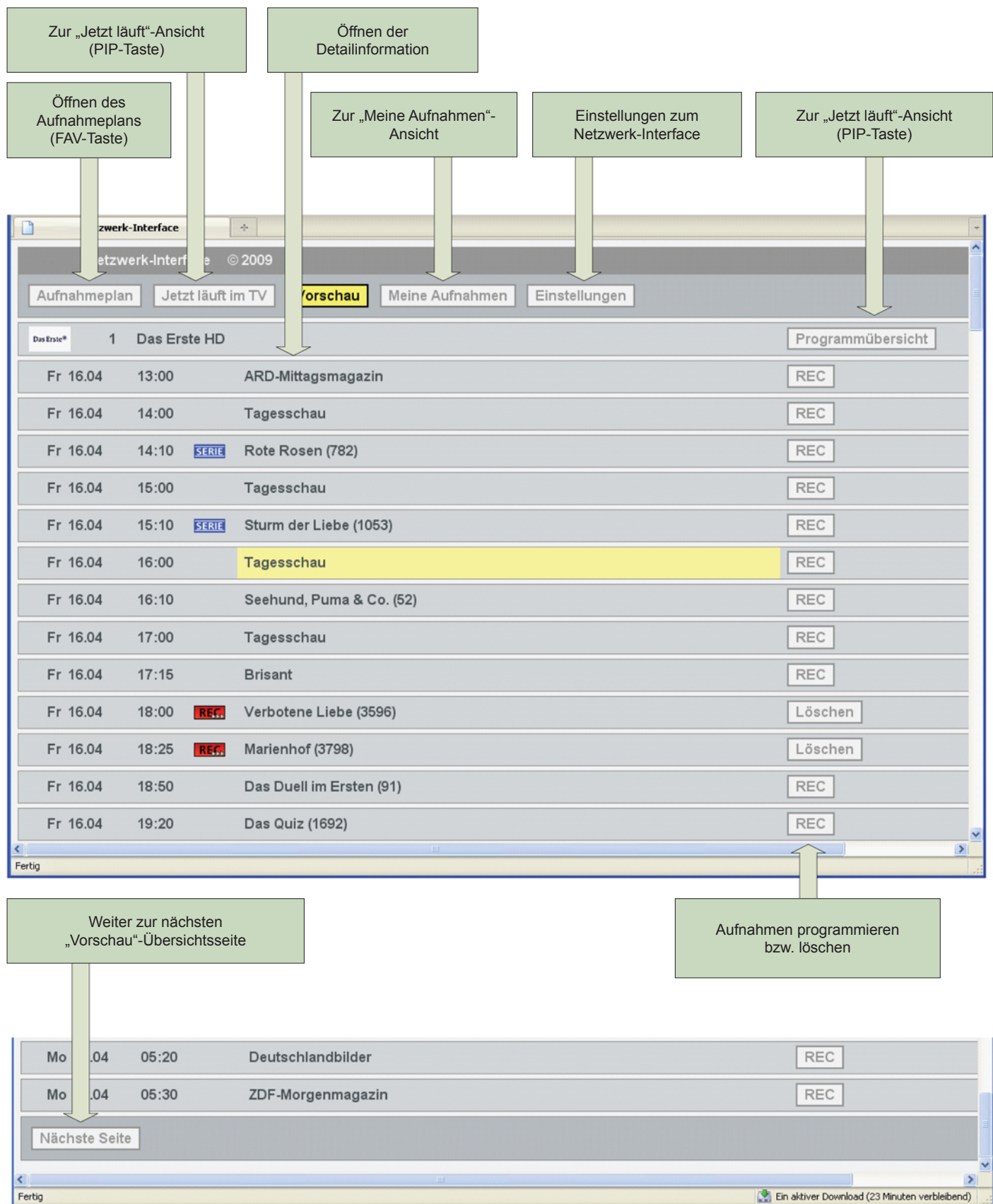
Bottom Section:

- Channel List (3 items):

Channel	Program	Vorschau	REC
98 CANARIAS		Vorschau	
99 TV GALICIA		Vorschau	
sky cinema	100 Sky Cinema	Happy Go Lucky	
- Buttons: Vorschau, REC
- Buttons: Nächste Seite

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

„Vorschau“-Ansicht



Es erfolgt noch keine Aussortierung der noch verfügbaren, streaming-fähigen Programme (abhängig von Aufnahmesituation und Belegung des CI-Moduls).

„Aufnahmeplan“-Ansicht

Netzwerk-Interface

Netzwerk-Interface © 2009

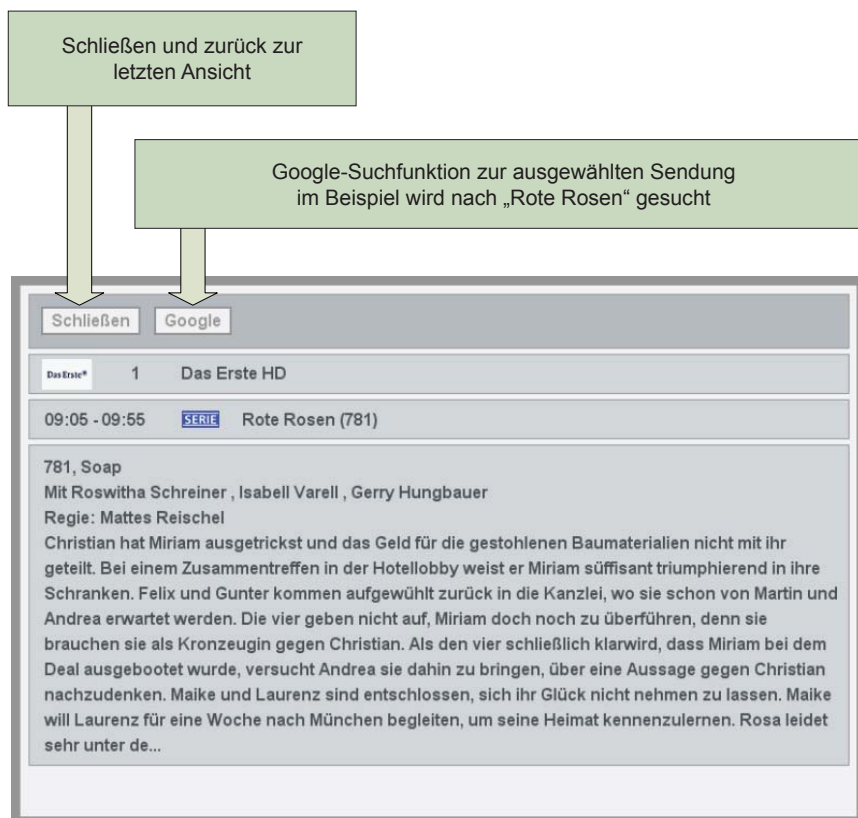
Aufnahmeplan Jetzt läuft im TV Meine Aufnahmen Einstellungen

Das Erste*	1	Das Erste HD	Fr 16.04	18:00	REC.	Verbotene Liebe	Löschen
Das Erste*	1	Das Erste HD	Fr 16.04	18:25	REC.	Marienhof	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	07:00	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	07:45	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	09:20	REC.	Deutschland sucht den Superstar	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	12:50	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	14:20	REC.	Deutschland sucht den Superstar	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	20:15	REC.	Deutschland sucht den Superstar	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	Sa 17.04	23:15	REC.	Deutschland sucht den Superstar	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	So 18.04	07:45	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	So 18.04	09:00	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	So 18.04	10:45	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	So 18.04	12:50	REC.	Formel 1	Löschen
RTL Television	4	RTL Television	So 18.04	15:00	REC.	Deutschland sucht den Superstar	Löschen

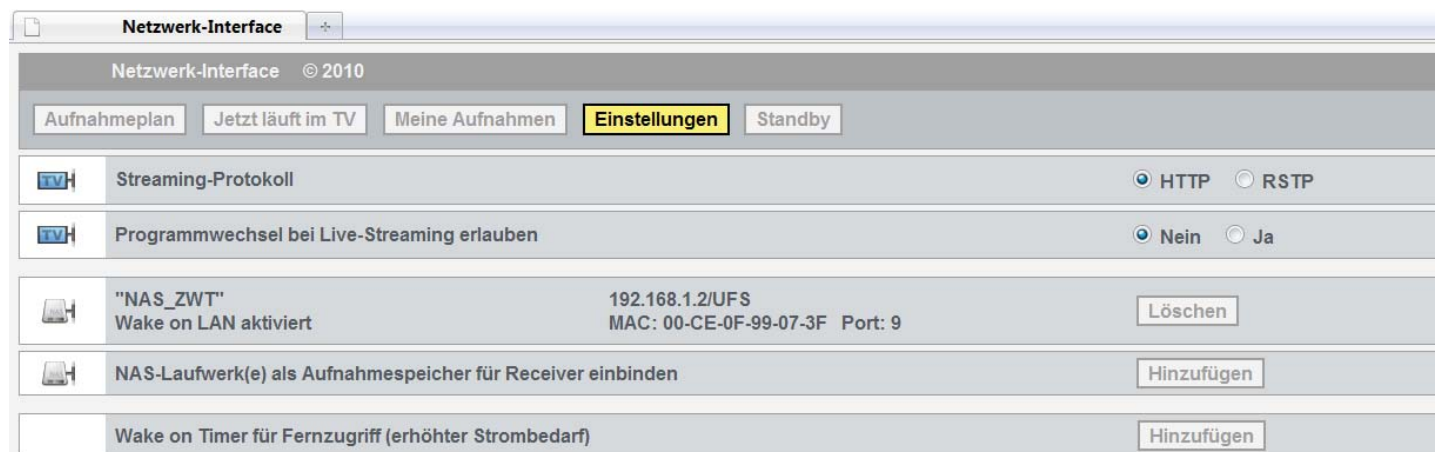
Fertig

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

„Detail-Information“-Ansicht



„Einstellungen“-Ansicht



Streaming-Protokoll

In Abhängigkeit der eingesetzten Komponenten bzw. Software wurde das Streamen über zwei unterschiedliche Protokolle „http“ bzw. „rtsp“ realisiert. Dabei kann es je nach Umgebung zu besseren bzw. schlechteren Ergebnissen kommen.

Programmwechsel bei Live-Streaming erlauben

Bei Einstellung „Ja“ wird das Umschalten auf ein anderes Programm ermöglicht, wenn im Netzwerk-Interface ein Programm eines anderen Transponders gestreamt werden soll. Auf dem TV-Gerät wird bei einem Programmwechsel durch das Netzwerk-Interface die Meldung „Programmwechsel aufgrund PC-Streaming“ eingeblendet.

NAS-Laufwerk(e) als Aufnahmespeicher für Receiver einbinden

Hier können Sie einen freigegebenen Ordner (per CIFS) als Aufnahmespeicher für den Receiver einbinden.

Netzwerk-Interface © 2010

Aufnahmeplan | Jetzt läuft im TV | Meine Aufnahmen | **Einstellungen** | Standby

Streaming-Protokoll: ☒ HTTP ☐ RSTP

Programmwiedergabe: ☐ Ja ☐ Nein

NAS-Laufwerk:

Wake on Timer: ☐

NAS-Laufwerk als Aufnahmespeicher für Receiver einbinden

Name: NAS_ZWT

IP und Freigabeordner: 192.168.1.3/ufs
z.B.: 192.168.168.23/Share

NAS-Benutzername: admin

NAS-Passwort: *****

Wake on LAN für NAS: ☒

NAS MAC-Adresse: 00:24:A5:7D:AF:07 Port: 9
z.B.: 00-6B-F3-B4-12-03 Port: 9

Speichern | Löschen

Name des NAS-Systems für Anzeige im Netzwerk-Interface;
Pfad des freigegebenen Ordners →
<IP-Adresse>/<Name des Ordners> *)

Benutzername und Passwort zur Anmeldung beim NAS-System (zu finden auf dem Gerät oder der Verpackung) **)

Verfügt das NAS-System über die Möglichkeit per „Wake on LAN“ eingeschaltet zu werden, können Sie dies hier ebenfalls einrichten.

NAS MAC-Adresse (zu finden auf dem Gerät oder der Verpackung); Port (Geräte abhängig, beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Gerätes oder wenden Sie sich an den Hersteller; im Beispiel wurde eine BUFFALO LinkStation eingebunden, welche hierbei den Port 9 verwendet)

Empfehlung:

Verwenden Sie auf dem NAS-System einen der vorinstallierten Ordner als freizugebenden Ordner (siehe Beispiel-Bild „Synology“ unten).

Netzwerk-Interface | Synology DiskStation - Disk...

192.168.0.133:5000/webman/index.cgi

Sport1.de | Sport | N... | Fussball-Manager CO... | Sportnachrichten - Kic... | 192.168.0.122:9000 | 192.168.0.144:9000 | Netzwerk-In... | guentiger.de - Der g... | Weitere Lesezeichen

Suche

Bedienfeld - Gemeinsamer Ordner

Erstellen | Bearbeiten | Löschen | Verschlüsselung | Privilegieneinstellung | NFS-Berechtigungen | Suche

Name	Beschreibung	Status	Volume
music	System default shared folder	-	Volume 1
photo	System default shared folder	-	Volume 1
video	System default shared folder	-	Volume 1

*) Es darf nur ein Ordner angegeben und keine weiteren Unterordner eingegeben werden, da ansonsten die Aufnahme Funktion nicht gegeben ist.

**) Es dürfen keine Sonderzeichen wie z. B. ^!"\$§%&/()=?'ÄÜÖ* eingegeben werden, da dies der Receiver nicht erkennt!

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

Beispiel zu „Wake on LAN“:

Wird der Receiver gestartet oder startet der Receiver selbstständig für eine programmierte Aufnahme, wird das NAS-System automatisch mit eingeschaltet und bleibt solange aktiv, bis der Receiver wieder ausgeschaltet wird.

Hinweis (zu „Wake on LAN“):

Befinden sich parallel zum Receiver noch andere Geräte im Netzwerk die das NAS-System aktiv halten, so bleibt das NAS-System so lange aktiv, bis das letzte im Netzwerk befindliche Gerät ausgeschaltet wird.



Nach erfolgreicher Einrichtung muss der Receiver neu gestartet werden, damit die Änderungen aktiviert werden.

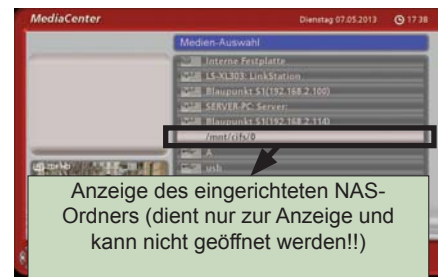
Aufnahme-Archiv mit freigegebenen Ordner des NAS-Systems



Aufnahme-Archiv mit geöffnetem freigegebenen Ordner des NAS-Systems



Media-Center (Medien-Auswahl)



Anzeige des eingerichteten NAS-Ordners (dient nur zur Anzeige und kann nicht geöffnet werden!!)

Wird ein weiteres NAS-System + freigegebenen Ordner per Netzwerk-Interface eingerichtet, so wird die Nummerierung fortgeführt, z. B. „/mnt/cifs/1“

Wake on Timer für Fernzugriff einrichten

Hier können Sie einen „Wake on Timer“ für den Fernzugriff auf Ihren Receiver einstellen, um diesen z. B. per UFScontrol-App steuern bzw. verwalten zu können (z. B. Aufnahmenplan anschauen).

Netzwerk-Interface © 2010

Aufnahmeplan | Jetzt läuft im TV | Meine Aufnahmen | **Einstellungen** | Standby

Streaming-Protokoll: ☒ HTTP ☐ RSTP

Programmw... ☐ Ja

"NAS_ZWT" Wake on LAN a

NAS-Laufwerk

Wake on Timer

Wake on Timer für Fernzugriff (erhöhter Strombedarf)

Sonntag: ☐

Montag: ☒

Dienstag: ☒

Mittwoch: ☒

Donnerstag: ☒

Freitag: ☒

Samstag: ☐

Zugriff möglich von 14:00 bis 16:00 Uhr

Speichern | Löschen

Wählen Sie die Wochentage und den Zeitraum, an denen ein Fernzugriff auf den Receiver ermöglicht werden soll (Uhrzeitformat: hh:mm, siehe Bild).

Hier im Beispiel würde der Receiver immer Montags-Freitags um 14:00 Uhr starten und um 16:00 Uhr automatisch wieder in den Stand-by-Modus zurückkehren. In diesen beiden Stunden wäre der Receiver z. B. per UFScontrol- oder iControl iPhone-App bedienbar.

Übersicht einer fertigen Einrichtung (2 x NAS, Wake-on-Timer)

Netzwerk-Interface

Netzwerk-Interface © 2010

Aufnahmeplan

Jetzt läuft im TV

Meine Aufnahmen

Einstellungen

Standby

	Streaming-Protokoll	☒ HTTP ☐ RSTP
	Programmwechsel bei Live-Streaming erlauben	☒ Nein ☐ Ja
	"NAS_ZWT" Wake on LAN aktiviert	192.168.1.3/ufs MAC: 00-CE-0F-99-07-3F Port: 9 Löschen
	"NAS_ZWT"	192.168.1.3/Share Löschen
	NAS-Laufwerk(e) als Aufnahmespeicher für Receiver einbinden	Hinzufügen
	Fernzugriff: Mo, Di, Mi, Do, Fr von 14:00 bis 16:00 Uhr	Löschen



Achten Sie darauf, dass nicht zwei Aufnahmen gleichzeitig auf ein externes Gerät gemacht/programmiert werden. Aufgrund der im Netzwerk verwendeten Geräte, der Netzwerk-Konfiguration sowie des Datendurchsatzes des Netzwerkes kann dies zu Problemen führen.

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

„Aufnahmen“-Ansicht

Zur „Aufnahmeplan“-Ansicht (FAV-Taste)

Ordner öffnen

Zur „Jetzt läuft“-Ansicht (PIP-Taste)

Einstellungen zum Netzwerk-Interface

Programm	Datum	Dauer	Aktion
Formel 1			
Germany's next Topmodel			
Die Oliver-Pocher-Show			
Marienhof			
Verbotene Liebe			
TV total			
ARD-Wetterschau	Fr 16.04	4 min	Speichern unter...
SERIE Mitten im Leben!	Fr 16.04	1 min	Speichern unter...
LIVE Sat.1-Frühstücksfernsehen	Fr 16.04	44 min	Speichern unter...
SERIE Rote Rosen (781)	Fr 16.04	43 min	Speichern unter...
SERIE Rote Rosen (781)	Fr 16.04	1 min	Speichern unter...
SERIE Rote Rosen (771)	Di 30.03	15 min	Speichern unter...
Tatort: Nicht jugendfrei	Fr 19.03	94 min	Speichern unter...
Familien im Brennpunkt	Fr 19.03	65 min	Speichern unter...

Streaming starten

Aufnahmen auf PC speichern

Öffnen von ARD-Wetterschau.ts

Sie möchten folgende Datei herunterladen:

ARD-Wetterschau.ts

Vom Typ: TS-Datei

Von: http://192.168.178.38:49152

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

☐ Öffnen mit:

☒ Datei speichern

☐ Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

OK Abbrechen

Zur höheren Orderebene wechseln

Programm	Datum	Dauer	Aktion
SERIE Verbotene Liebe (3595)	Do 15.04	30 min	Speichern unter...

Live-TV- und Aufnahmen-Streaming

Die UPnP-Streaming Funktionalität kann z. B. folgendermaßen realisiert werden.

- Kabelgebundenes Netzwerk
- WLAN (über angeschlossenen WLAN Router)



Bei WLAN kann es je nach Netzwerk bzw. installierten Komponenten zu Beeinträchtigungen in der Qualität der Übertragung kommen, z. B. Bildruckler bei HD-Programmen.

Im Anschluss wird ein Weg beschrieben, wie die UPnP-Streaming-Funktionalität auf einem angeschlossenen PC/Notebook realisiert werden kann.

Folgende Software muss dafür auf dem PC/Notebook installiert sein bzw. ist zu beachten:

Benötigte Software	Alternative
Internet Explorer	Mozilla Firefox (http://www.mozilla-europe.org/de/firefox/)
VLC Player (http://www.videolan.org/vlc/)	

- Der interne UPnP-Server des Blaupunkt S1 muss aktiviert sein, d. h. im Hauptmenü - Anwendungen - „UPnP-Server bei Receiver-Start starten“, muss „Ein“ gewählt sein.
- In Abhängigkeit der eingesetzten Komponenten bzw. Software wurde das Streamen über zwei unterschiedliche Protokolle „http“ bzw. „rtp“ realisiert (siehe dazu auch „Einstellungen“-Ansicht). Dabei kann es je nach Umgebung zu besseren bzw. schlechteren Ergebnissen kommen.
- Je nach Aufnahmesituation auf dem Blaupunkt S1 ist ein Streamen möglich bzw. eingeschränkt möglich.

Blaupunkt S1 - Aufnahmesituation	Streaming-Möglichkeiten
Keine Aufnahme aktiv	Streaming uneingeschränkt möglich – freier Tuner wird verwendet
Eine Aufnahme aktiv	Eingeschränktes Streaming möglich Hinweis: <i>Läuft eine Aufnahme auf einem verschlüsselten Programm, so kann es zu weiteren Einschränkungen kommen. Startet während des Streamens eine zweite Aufnahme, so stoppt die Streaming-Wiedergabe</i>
Zwei Aufnahmen aktiv	Kein Streaming möglich

Mediacenter (Netzwerk-Interface)

Schritt 1: Installation Internet Explorer/Mozilla Firefox

Auf die Installation der Browser Internet Explorer/Mozilla Firefox wird hierbei nicht eingegangen.

Schritt 2: Installation VLC Player

Auf eine detaillierte Beschreibung wird hierbei verzichtet. Folgende Empfehlung wird gegeben bzw. ist zu beachten:

Für die Videodarstellung direkt im Browser (ist möglich aber nicht empfohlen) ist das Mozilla-Plugin des VLC Players zu aktivieren bzw. zu installieren (siehe Bild unten). Sollte es hierbei zu Problemen bei der Wiedergabe kommen, überprüfen Sie die Einstellungen des eingesetzten Browsers.

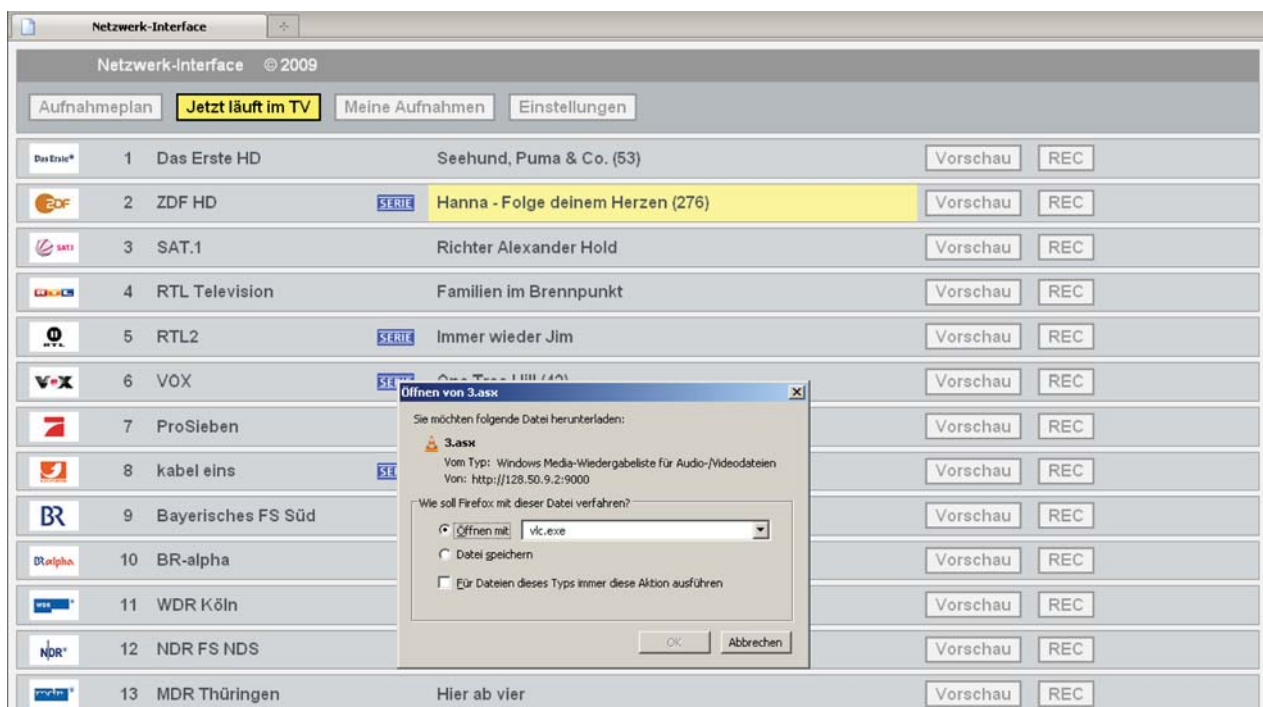
Hinweis/Empfehlung:

Wir empfehlen bei der Installation des VLC-Players das Mozilla-Plugin nicht zu aktivieren bzw. zu installieren. Dies garantiert, dass beim Streaming-Start abgefragt wird, mit welchem Programm die Wiedergabe durchgeführt werden soll.



Schritt 3: Streaming durchführen

Um das Streamen zu starten müssen Sie sich mit dem Netzwerk-Interface verbinden und auf den Programm- bzw. Aufnahmenamen klicken. Danach erscheint folgendes Bild (Beispiel):



Sollte unter „Öffnen mit“ ein anderes Programm eingetragen sein, muss dieses durch den VLC Player ersetzt werden.

Probleme bei der Streaming-Funktion mit Firefox?

Wird die Wiedergabe im Firefox-Browser geöffnet und es erscheint nur „Schwarzbild“? Um dies zu beheben, müssen Sie unter den Browser-Einstellungen Folgendes überprüfen und wenn nötig einrichten:

Öffnen Sie das Menü "Einstellungen" und wählen Sie dann "Anwendungen". Weisen Sie nun dem Dateityp "asx" in der Aktions-Spalte den VLC-Player zu.

Probleme bei der Streaming-Funktion mit Internet-Explorer?

Wird die Wiedergabe im Internet-Explorer geöffnet und es erscheint nur „Schwarzbild“? Um dies zu beheben, müssen Sie unter den Browser-Einstellungen Folgendes überprüfen und wenn nötig einrichten:

Öffnen Sie das Menü "Extras" und wählen Sie dann "Internetoptionen". Wechseln Sie jetzt auf den Reiter "Programme". Wählen Sie "Programme festlegen" aus. Jetzt müssen Sie "Standardprogramme festlegen" auswählen. Wählen Sie in der Programmspalte den VLC-Player aus und klicken Sie im Anschluss auf "Dieses Programm als Standard festlegen".

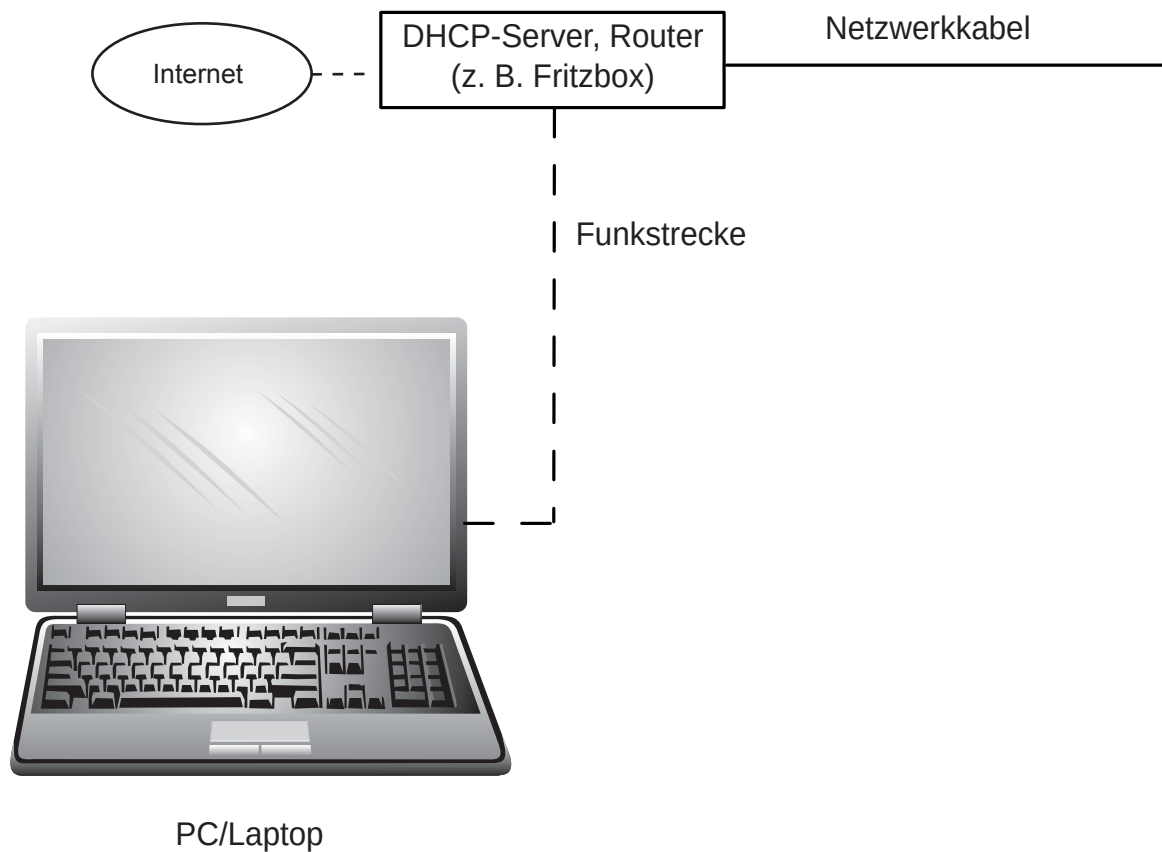
Anschlussbeispiele für Netzwerkfunktion

DHCP (Receiver): EIN

Blaupunkt S1

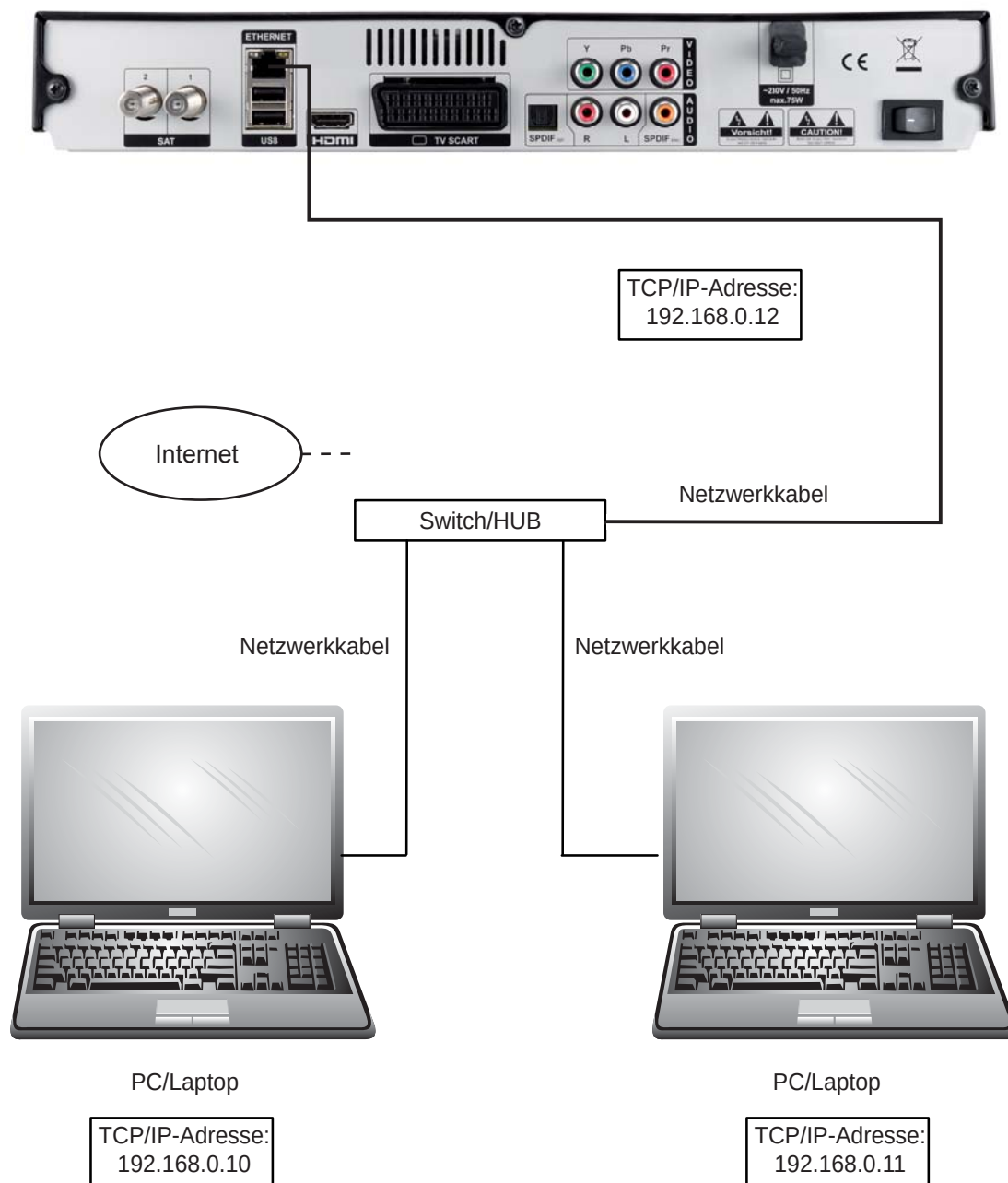


TCP/IP-Adresse:
automatisch

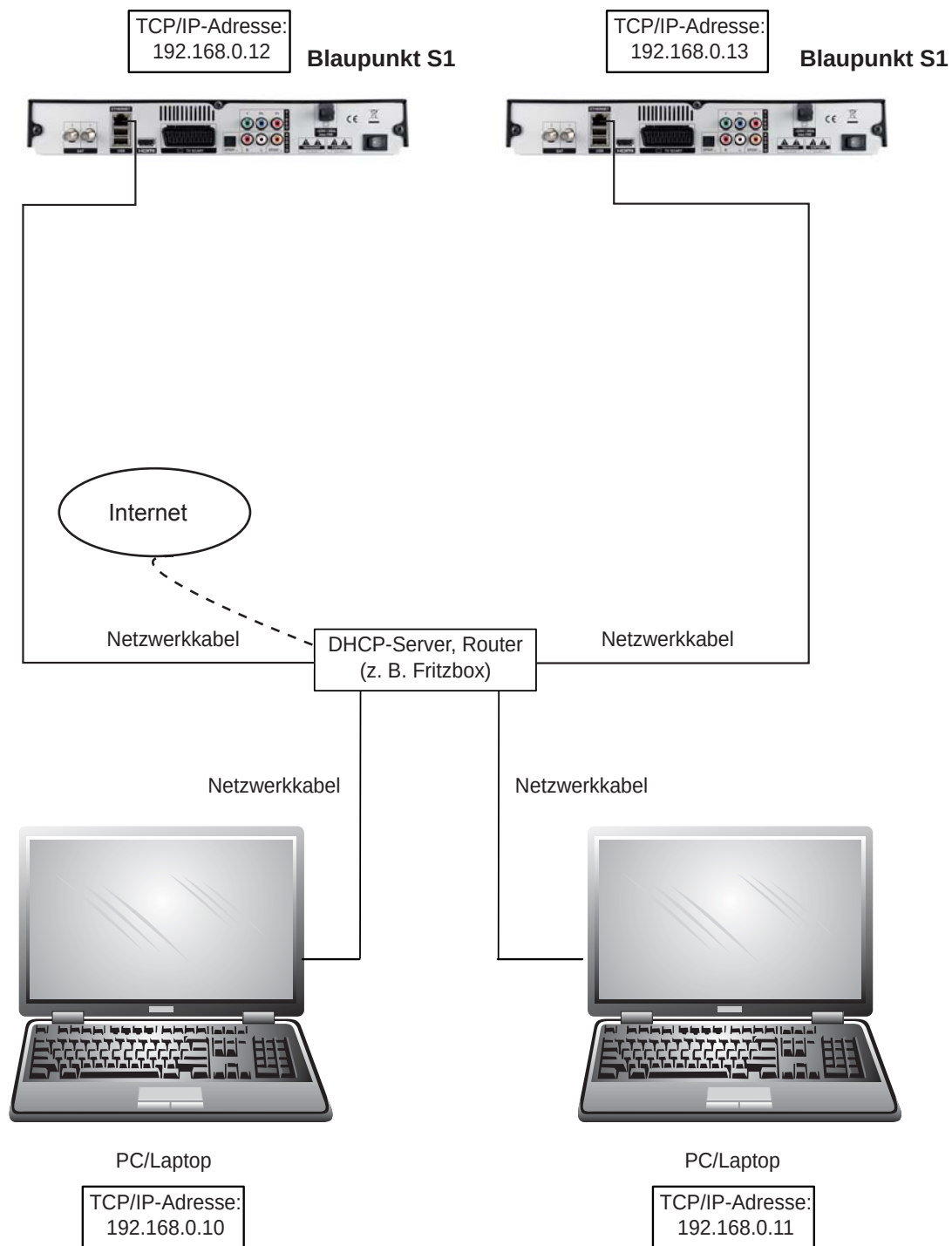


DHCP (Receiver): AUS

Blaupunkt S1

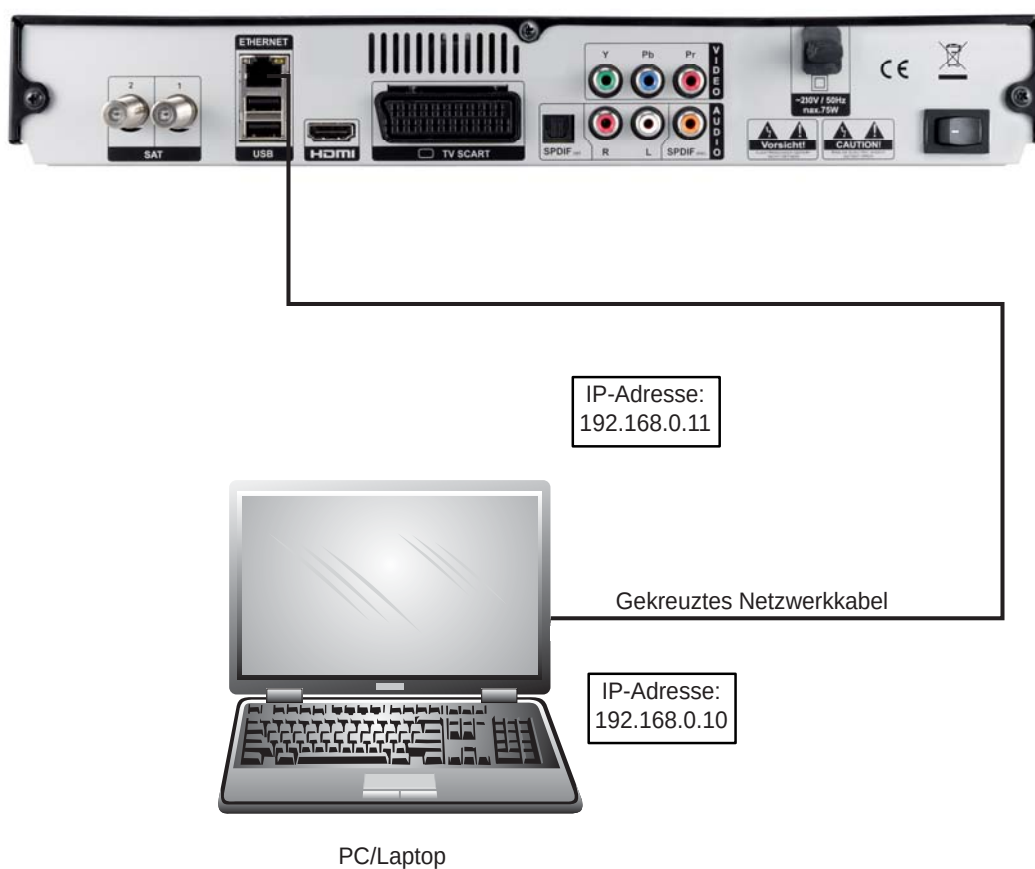


DHCP (Receiver): AUS



DHCP (Receiver): AUS

Blaupunkt S1



DHCP (Receiver): EIN



A1 *)
WLAN/USB-Antenne

*) Die WLAN/USB-Antenne **A1** ist nicht im Lieferumfang des Receivers enthalten.

TCP/IP-Adresse:
automatisch

(Funkverbindung nur mit der
A1-Antenne möglich)

Funkstrecke

DHCP-Server, Router
(z. B. Fritzbox)

Funkstrecke



PC/Laptop

DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol. Dadurch wird eine automatische Einbindung in ein Netzwerk ermöglicht. Automatische Zuweisung der IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Server. Somit müssen diese Parameter im Netzwerk, in Verbindung mit einem Router, nicht manuell vergeben werden.

DNS-Server

Domain-Name-System-Server. Dient zur Ermittlung von IP-Adressen (anderer PCs oder Receiver) innerhalb eines Netzwerks bei eingeschalteter DHCP-Funktion.

Dolby Digital 5.1

Dolby Digital ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben.

FAT und FAT32

Dateisysteme für Speichermedien

FTP – File Transfer Protocol

Dateiübertragungsverfahren. FTP ist ein Netzwerkprotokoll zur Übertragung von Dateien über IP(Internet Protocol)-Netzwerke

HDTV – High Definition Television

Hochauflösendes Fernsehen mit einer bis zu 5 Mal höheren bzw. feineren Auflösung als PAL oder NTSC.

HD – Ready

Ist ein von der EICTA (European Information, Communications and Consumer Electronics Industry Technology Association) geschaffenes Label für Geräte, die hochauflösendes Fernsehen (HDTV) wiedergeben können.

HDMI - High Definition Multimedia Interface

Digitale Schnittstelle für digitale Video- und Audio-Datenübertragung zwischen TV und Receiver (bevorzugt bei HDTV).

H.264

Eine andere Bezeichnung für MPEG-4.

IP-Adresse

Internet Protokoll-Adresse. Jedes netzwerkfähige Gerät erhält eine eigene IP-Adresse, um eine eindeutige Zuordnung (Adresse) für z. B. einen Datenaustausch zu erhalten.

JPEG - Joint Photographic Experts Group

Bildkompressionsverfahren.

LAN - Local Area Network

Lokales Netzwerk

Linux

Betriebssystem

MP3

Dateiformat für komprimierte Audio-Dateien

MPEG-2

MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe, die international gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 Mbit/s.

MPEG-4

Eine Weiterentwicklung von MPEG-2 mit noch höherer Datenkompression, das für HDTV-Übertragungen vorgesehen ist.

Netzwerk

Verbindung von mehreren PCs, die dadurch kommunizieren und Daten austauschen können.

NAS - Network Attached Storage

Unabhängige, im Netzwerk zur Verfügung gestellte Speicherkapazität.

NTFS

Dateisystem für Speichermedien

OSD - On Screen Display

Einblendungen des Receivers am TV-Gerät (z. B. Hauptmenü)

RGB

Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)

Standard-Gateway

Dies dient als Schnittstelle zwischen zwei Netzwerken bzw. Computern die über einen Router verbunden sind. Dadurch wird die Datenübertragung ermöglicht.

Streaming

Übertragung von Daten (Aufnahmen) in Echtzeit

Subnetzmaske

Legt einen IP-Adressen Bereich in einem Subnetz (kleines eigenständiges Netzwerk) fest.

UPnP

Steht für „Universal Plug and Play“. Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.upnp.org“

Web-Interface

Dabei handelt es sich um eine Web-Schnittstelle um zwischen zwei oder mehreren Systemen (z. B. Receiver zu PC) interagieren zu können. Es ist dadurch möglich z. B. Daten auszutauschen.

